Der Aufstieg des göttlichen Menschen

Von Openhand auf riseearth; übersetzt von Pippa

Dank der lichtvollen Arbeit von spiritscape können wir diesen Beitrag auch als Video anbieten!

Durch eine betrügerische interdimensionale Intervention wird die Menschheit von der Quelle getrennt und zurückgestuft, damit sie in der gesellschaftliche Matrix versklavt gehalten werden kann. Aber jetzt scheint das göttliche Licht wieder in unsere Herzen, die menschliche Seele heilt, und durch die Kundalini-Aktivierung werden wir wieder mit der Quelle verbunden. Wir channeln das Licht durch unser Wesen und hinaus in die Welt, das damit beginnt, die alte angst-basierte Realität niederzureissen. Für die Menschheit wird es Zeit, auf die Beine zu kommen und aufzusteigen; diese begrenzende Einmischung abzulösen, indem das göttliche Wesen in uns in Gang gesetzt wird. Wie funktioniert das? Wie erwecken wir diese göttlichen Geschenke, die unser Geburtsrecht sind, wieder zum Leben?…

Die sieben körperlichen Ausdrucksmittel

Wir sind multidimensionale Wesen, die sich in die höchsten Bereiche des Bewusstseins ausdehnen. Die menschliche Seele strömt abwärts durch ständig niedriger vibrierende

Existenzebenen wie ein Fluss, der ausgehend von der Quelle, kaskadenförmig den Berg hinunter fliesst.

Der Fluss unserer Seele interagiert mit den Dimensionen an verschiedenen Schaltstellen des Bewusstseins (bekannt als Chakren), wo das „Einheitsbewusstsein“ durch die Seele in ein „Trennungsbewusstsein“ als körperliches Ausdrucksmittel einfliesst. Der übergeordnete Zweck ist dabei, göttliche Taten der Schöpferkraft anzustossen – durch „rechtes Handeln“ – durch das wir erfahren, wer wir wirklich sind. Ich erkläre hier nach meinen Beobachtungen, wie diese Bewegung ablaufen soll. Indem du bewusste Aufmerksamkeit auf diese Information richtest, kann sie dir – durch innere Wahrnehmung – zeigen, wie dein göttliches Menschsein reaktiviert werden kann…

7. Geist-Licht-Körper (Merkaba): Der Geist-Licht-Körper wurde gestaltet, um Seelenbewusstsein durch das Kronen-Chakra zu empfangen und somit unser Wesen auf die richtige dimensionale Aktivität in Übereinstimmung mit unserem höheren Zweck auszurichten.

Durch den Geist-Licht-Körper hat die Seele die Fähigkeit, durch vielfache Ebenen des Bewusstseins gleichzeitig zu agieren. Er verbindet uns mit allem anderen empfindungsfähigen Leben und ist in der Lage, sich mit der ko-schöpferischen Absicht anderer Seelen innerhalb unseres Einflussbereichs in Einklang zu bringen. Unsere göttliche Absicht könnte das harmonische Licht des Reichs der 5. Dimension kanalisieren, zu dem wir aufsteigen; es könnte dem entgegengesetzten Bewusstsein im Reich der 4. Dimension entgegenwirken, um verzerrende Beeinflussung zu verhindern; beziehungsweise könnte es die vollkommene Präsenz in der dritten Dimension nach sich ziehen, um schöpferische Aktivität zu vollziehen. Dadurch strahlt der Geist-Licht-Körper das Licht unserer Seele interdimensional aus.

6. Himmlischer Körper: der himmlische Körper nutzt und speichert Abbilder unserer Seele durch die unzähligen Lebenszeiten, die wir erfahren haben. Seine Aufgabe ist es, uns dabei zu helfen, uns auf unsere wahren Aspekte des Seins auszurichten.

Das abwärts scheinende Licht der Seele wird als nächstes im Dritten Auge-Chakra empfangen, das in die äussere Welt „blickt“ und vergleicht, was es durch die Reflexionen der Seele im himmlischen Körper sieht. Wenn die Seele ihre eigene Brillanz erkennt, hilft sie uns, uns unserer Wesenheit anzupassen und diese Aspekte des Seins zu entfalten, zu denen die meisten von uns werden; wir kommen sozusagen in die Spur. Es ist das Gefühl des vollständigen Glaubens an sich selbst, das Selbstvertrauen, die Selbstannahme und Zufriedenheit. Wenn wir uns selbst in der Aussenwelt durch unsere eigene authentische, innere Reflexion wahrnehmen, dann ist das der Zeitpunkt, in dem wir wahrlich leben. Wir sind aufgrund der scheinbar einfachsten Dinge häufig zu Tränen gerührt, weil wir unsere göttliche Aufgabe erfüllen.

5. Höherer Geist: aus authentischem Sein entsteht authentische Schöpfung. Die Aufgabe des höheren Geistes liegt darin, mit dem göttlichen Fluss der Synchronizität in Übereinstimmung zu sein und „rechtes Handeln“, ausgerichtet am Universum, in Gang zu setzen.

Durch die Kraft des himmlischen Körpers haben wir beobachtet, wie wir innerhalb der Aussenwelt agieren sollen und jetzt ist die Zeit, dies durch kreative Schöpfung zu erfahren. An

diesem Punkt ist der schöpferische Impuls ziemlich abstrakt und unbestimmt; die Bestimmung ist eher schöpferischer Absicht und ko-schöpferisch mit anderem empfindungsfähigen Leben, mehr als eine tatsächliche Schöpfung selbst. Die Seele handelt jetzt durch den höheren Geist, fasst „Bestandteile des Bewusstseins“ in eine Fliessrichtung des rechten Handelns zusammen, wie wirbelnde Wolken am Himmel.

4. Kausal- Körper: der Kausal-Körper ist derjenige, in dem unser „Karma“ enthalten ist. Das Karma ist der Grund für unsere Inkarnation, es setzt die Absichten für unsere Lernerfahrungen fest, basierend auf den Bindungen und den schöpferischen Erfahrungen, durch die wir uns entwickeln müssen.

Weil die Seele ihre Strahlen kreativen Lichtes hinab durch die höheren Gefässe scheint, wirft unser Karma Schatten der Anhaftung durch die niederen Körper und in unsere äussere Erfahrung hinein. Der Kausal-Körper (auch bekannt als der Energiekörper) manifestiert und zieht nun genau die richtigen Bedingungen an, um die Lernerfahrungen an den Tag zu bringen, die für unsere Evolution benötigt werden. Wir sind eingeladen, uns mit den verdunkelnden Wolken des Karmas zu konfrontieren und sie durch unvoreingenommenes richtiges Handeln aufzulösen. Wir erkennen diesen steuernden Einfluss als ein Ziehen durch das Herzzentrum – „das zeigt, wo die Reise jetzt hingehen soll“.

3. Niederer Geist [mind]: der niedere Geist ist konzipiert worden, um gechanneltes höheres Wissen durch unsere hellseherischen, hell-hörenden und hell-fühlenden (übersinnlichen) Fähigkeiten zu empfangen, zu interpretieren und zu verarbeiten.

Jetzt wissen wir, was zu tun ist; bleibt nur die Frage, wie tun wir es? Wenn unser authentisches, schöpferisches Handeln nicht abgelenkt wird, gehen die sich sammelnden Energien als nächstes in unseren unterbewussten oder „niederen Geist“ über. Der niedere Geist hilft uns dann, innerhalb des ko-schöpferischen Gewebes „die Punkte zu verbinden“. Durch die hellseherischen, hell-hörenden und hell-fühlenden Fähigkeiten des niederen Geistes nehmen wir Rhythmen und Muster von Synchronizität in unserer „Bewusstseins-Landschaft“ wahr und

haben klare Visionen des „Gewandes“, das es zu weben gilt. Weil Rechtes Handeln Moment für Moment einklickt, wird es mehr als klar, was zu tun wir eingeladen sind und wie es zu tun ist.

2.Emotionalkörper: der Emotionalkörper baut Energie, Passion und Überzeugung um unser Verhalten herum auf, um unser ko-schöpferisches Rechtes Handeln Früchte tragen zu lassen.

Der schöpferische Prozess hat nun den richtigen Stoff für unsere Schöpfung gesammelt, aber nun muss dieser in Form gewoben werden. Die Seele benutzt jetzt den Emotional-Körper, um mehr Bewusstseins-“Elemente“ anzusammeln und webt Gefühle um den Schöpfungsakt. Diese bieten eine vielfarbige Palette an Erfahrungen, die das Gewand zum Leben erweckt. Sie lassen die illusorische Wahrheit sehr echt wirken, bringen Bedeutung und Sinn des Lebenszwecks hervor. Wenn jedoch erst einmal die kreative Handlung Früchte trägt, ist es erforderlich, dass die Webform des Stoffes sich schnell wieder auftrennt, damit etwas Neues geschaffen werden kann. Es ist nicht Teil der menschlichen Konstruktion, dass wir an Gefühlen festhängen und eine Identität um sie herum aufbauen, wie es so oft der Fall ist.

1. Physischer Körper: der physische Körper bietet das ultimative Vehikel, um den schöpferischen, abwärts fliessenden Prozess zum Ausdruck zu bringen; er liefert die Erfahrung der Trennung – von einer Sache im Verhältnis zu einer anderen.

Schliesslich nehmen die von der Seele gesammelten Geflechte von Bestandteilen um unser endgültiges Vehikel des schöpferischen Ausdrucks herum Form an – den physischen Körper. Als Webmeister liest unser Gehirn die Muster, welche durch unsere höheren Körper gestaltet wurden, und inszeniert dann eine magische Symphonie von Aktivität durch unsere Milliarden von körperlichen Zellen hindurch. Der physische Körper bringt letztendlich Leben in die schöpferische Handlung, die in den Myriaden von menschlichen, physischen Möglichkeiten erfahren wird. Der physische Körper ist ein vielschichtiger Spiegel der höheren schöpferischen Absicht. Er ist das Juwel in der Krone; wenn er funktioniert, wie er entworfen wurde, macht er die Illusion der Realität echt.

Warum erfahren dann die meisten Menschen kein natürliches menschliches Sein auf diese Weise?

Die Matrix – ein Kontrollsystem

Wir leben in einem System der Kontrolle. Unser niederer Geist, unser emotionaler und physischer Körper werden mit regelmässigen, disharmonischen Ablenkungen stimuliert.

Kapitalgesellschaften, Regierungen und Machthaber konstruierten unnatürliche Lebensstile, die durch Fernsehen, Zeitungen, Radio und andere Medien ständig propagiert werden.

Das uns umgebende Energiefeld wird mit elektromagnetischen Interferenzen durch Mobiltelefone, Satelliten, Mikrowellenstrahlung und WiFi bombardiert. Unser Essen wird gezielt mit suchterzeugenden Substanzen versehen; mit verarbeitetem Zucker, Koffein, künstlichen Farbstoffen, Pestiziden, Hormonen und genetisch veränderten Organismen. Unser Wasser ist mit Nitraten aus der industriellen Nahrungskette und sogenannten „medizinischen“ Arzneimitteln verseucht, welche durch unser Wassersystem ständig im Umlauf gehalten wird.

Es scheint, als wäre unsere Gesellschaft perfekt dafür konfiguriert, um unsere Seelen abzustumpfen und an niedrigere Verhaltensmuster anzupassen. Der durchschnittliche Haushalt hat aufgrund übermässiger Verwendung elektronischer Geräte einen konstanten Restwert an elektrischen Feldern. Die meisten Haushalte sind überflutet mit giftigen Chemikalien, die für die Reinigung und Desinfektion verwendet werden, welche aber in Wirklichkeit unser energetisches Feingefühl schädigen und verringern. Das Gleiche kann man vom widernatürlichen Polyester und anderen, auf Mineralöl basierenden Verbindungen sagen, die für die Herstellung unserer Bekleidung verwendet werden.

Die Gesamtauswirkung besteht darin, suchterzeugende, konditionierte Verhaltensmuster im niederen Geist und dem physischen Körper zu erzeugen, die dann den Fluss der Seele einfangen, zersplittern und in ununterbrochene, sich wiederholende „Wirbelströme“ zerstreuen.

Somit ist die nach unten strömende Seele beim Solarplexus – unserem niederen Geist –abgeschnitten und genau wie die Software auf einem Computer bilden sich neurale Netze des Verhaltens im Gehirn und schliessen die Seele in eine Rolle des „falschen Selbst“ ein. Dieses falsche Selbst erschafft dann einen niederen Lebensstil, der von der Interventionsagenda bequem kontrolliert werden kann. So perfekt ist dieses Kontrollsystem; viele erwachende Leute bleiben mit der unausweichlichen Schlussfolgerung zurück, dass es auf diese Weise geplant wurde und aufrechterhalten wird, um Menschen zu versklaven.

Wie befreien wir uns also selbst und kehren aufs Neue zur Wahrhaftigkeit zurück?

Unsere Reise des Aufstiegs

Nachdem wir jahrhundertelang inkarnierten und uns selbst in diesem künstlichen Drama verloren hatten, wurde uns eine Chance geschenkt. In den Herzen der Menschen beginnt sich eine kraftvolle Welle höheren Bewusstseins zu aktivieren. Dieses „Christus-Bewusstsein“, wie es manche nennen (obwohl es nicht religiöser Natur ist), wird ausgesendet, um diejenigen zu befreien, die bereit sind, aus dem Labyrinth auszusteigen.

Diese Energie arbeitet durch das Erklingen eines Tons – einer Vibration, die mitschwingt und damit den Ton unserer Seele verstärkt, damit er noch einmal über dem äusseren Lärm der Gesellschaft gehört werden kann. Das Christus-Bewusstsein hilft dabei, sich wieder mit der Einheit allen Lebens und der kosmischen Bibliothek allen Wissens zu verbinden. Es unterstützt darin, den natürlichen Fluss neu zu aktivieren.

Was können wir also in unserem täglichen Leben tun, um den grösstmöglichen Zustrom dieses evolutionären Bewusstseins zu ermöglichen? Wie können wir den fruchtbarsten Boden in uns für die Samen zur Verfügung stellen, damit sie keimen und wachsen? Unser Buch „Five Gateways“ bietet reichlich Einblicke, Anleitung und Werkzeuge, von denen erwachende Seelen profitieren können (hier kannst du mehr erfahren…Five Gateways…). Im Folgenden findest du sieben Empfehlungen aus dem Buch…

1. **Hingabe:** Sei dir vollkommen klar darüber, dass das **einzige** Spiel, welches im Universum gespielt wird, das der Selbstverwirklichung ist und dass wir uns dem ebenso gut endlich hingeben und eine aktive Rolle in diesem Spiel spielen könnten, anstatt zu versuchen, es der Einfachheit halber zu ignorieren, während es mit uns spielt! Also akzeptiere, dass **alle** Ereignisse, Geschehen und Umstände nur einen Zweck haben… unsere uneingeschränkte Vollkommenheit zu entdecken – unsere „Absolutheit“ – jenseits aller Umstände. Erkenne, dass das Ziel des Spiels ist, vollständig frei zu sein innerhalb dessen, **was auch immer** geschieht.

2. **Werde „Beobachter“:** Im nächsten Schritt geht es darum, unser Beobachter während aller Aktivitäten, Ereignisse und Umstände zu werden. Wir bemerken, wenn wir unsere Beherrschung verlieren; wenn wir uns aufgrund des Verhaltens anderer Leute innerlich angespannt fühlen; in welchen Bereichen wir andere für die Realität verantwortlich machen, die wir selbst erschaffen; wo die Abhängigkeiten von etwas Bestimmtem uns veranlasst, auf vorhersehbare Weise zu handeln. Wenn wir das bemerken, ist es zuerst wichtig, es nur zu beobachten und die Verantwortung dafür zu akzeptieren, uns aber nicht selbst zu verurteilen. Auf diese Weise beginnen wir bereits, uns zu befreien. Es ist ebenfalls wichtig, darüber nachzusinnen und Techniken einzusetzen, um wieder die Position des Beobachters einzunehmen, wenn wir sie verlieren, was zu Beginn zwangsläufig passiert. Zum Beispiel könnte es eine Tiefenatmungs-Übung sein, eine Visualisierungs-Meditation oder irgendeine Art Mantra. Manche Leute finden es besonders nützlich, strategisch platzierte „Post-It“ Zettelchen mit Notizen im Haus zu verteilen; zum Beispiel mit dem Text „Loslassen“.

3. **Öffne dein Herz:** als Nächstes müssen wir das Herz weiter öffnen, in dem wir uns auf diese Erfahrungen einstellen, welche die aussergewöhnlichen Kostproben göttlichen Eins-Seins erzeugen; Gefühle wie Leichtigkeit, Ausdehnung, Unvergänglichkeit und unendlicher Frieden. Der Schlüssel liegt also darin, diesen Erfahrungen, die uns Freude bringen, so oft wie möglich zu folgen – also dem, „was dein Herz singen lässt“ – bis wir den ganzen Tag hindurch konsequent darauf eingestimmt sind. Während wir uns in dieser Erfahrung befinden, hat es immer Priorität, dass wir uns darin beobachten. Es könnten also ein paar Momente des tiefen Atmens an unserem Schreibtisch sein, das Bewundern natürlicher Schönheit, während wir in die Mittagspause gehen oder das Gärtnern nach der Arbeit; was auch immer „das Leben ausmacht“ – entscheidend ist, uns selbst in unserer Freude zu beobachten.
4. **Folge dem inneren Impuls:** wenn sich das Herz öffnet, fangen wir an, die natürliche

gleichzeitige Reihenfolge von Dingen und einen inneren Impuls des „rechten Handelns“ zu bemerken. Manchmal kann dieser Impuls als Energie durch das Herz-Chakra gefühlt werden, manchmal ist es einfaches inneres Wissen, etwa wie „das ist es, was jetzt getan werden muss“. In diesem Fall, wenn wir auf diesen Impuls reagieren, wird es uns immer Vorteile bringen. Wohin führt uns dieser Impuls? Er wird uns zu Ereignissen, Umständen und Erfahrungen führen, die eine Gelegenheit bieten, ein „göttliches Geschenk des Seins“ auszudrücken und konditionierte Verhaltensmuster zu offenbaren, die als Beiwerk eines gewünschten Ergebnisses geformt wurden. Diese konditionierten Verhaltensmuster sind „Verzerrungen“ des authentischen Seins, die oftmals durch die Gesellschaft erzeugt wurden und die bewirken, dass wir angespannt, besorgt, verärgert oder frustriert sind.

5. **Umgang mit Verzerrungen und Suchtverhalten:** der Schlüssel zum Umgang mit Verzerrungen liegt darin zu erkennen, dass jede davon ein göttliches Geschenk des Seins verdeckt und dieses schliesslich zu enthüllen. Zum Beispiel könnte jemand rauchen, weil es ihm/ihr das Gefühl der entspannten Vollkommenheit gibt; wir könnten trinken, weil es uns kontaktfreudiger und selbstsicherer macht; wir könnten uns mit Essen beruhigen, weil es uns ein Gefühl der Zufriedenheit gibt. Oder wir könnten besorgt, gestresst oder angespannt gegenüber speziellen Themen sein, weil wir denken, dass wir ein bestimmtes Ergebnis brauchen. Solche Konditionierungen überwindet man, indem man in sich geht, tief atmet und in die bedeutungsvolle Pause hineingeht, bevor der Moment geboren wird, in dem wir unser Gefühl für innere Vollkommenheit finden – um dann Raum zu schaffen für einen authentischen Akt des Seins, der ganz natürlich entsteht. Das ist keinesfalls eine einfache Aufgabe, aber je mehr wir sie praktizieren, desto mehr werden wir feststellen, dass jeder Moment eine Wahl zwischen Schwarz und Weiss darstellt: gib der Konditionierung nach oder gib dich der Seele hin. Auf diese Weise werden wir zum Meister unseres eigenen Schicksals.

6. **Unsere energetische Schwingung erhöhen:** dies kann erreicht werden, indem die Dichte der Vibrationen, die wir in den Körper bringen, reguliert wird. Dadurch werden die Reize begrenzt, die unsere innere Stoffwechselrate erhöhen. Wenn wir zum Beispiel dichte, verarbeitete Nahrung essen, die mit Giften belastet ist, dann muss der Körper schwerer arbeiten, um sie zu verdauen und der Mehraufwand verschluckt Bewusstsein. Oder wenn wir unseren Geist mit zu viel Müll verschmutzen, oder mit der Negativität, die durch die häufig von den Medien geäusserte Beurteilung verursacht wird, dann neigen wir dazu, uns innerlich anzuspannen. Innerliche Anspannung wird auch durch zu viel Zeit vor dem Computer, die Übernutzung elektronischer Geräte und chemische Gifte in Haushaltsreinigern erhöht. Hier ist es wichtig, unser unmittelbares Lebensumfeld zu organisieren, um unsere energetische Vibration zu anzuheben.

7. **Regelmässige spirituelle Praktiken durchführen:** wir leben in einer Welt, die uns desensibilisiert und daher ist es von höchster Wichtigkeit, dass wir das Gleichgewicht wieder herstellen, indem wir regelmässige spirituelle Praktiken wie die tägliche Meditation durchführen. Traditionell wird Meditation als in der Stille sitzend betrachtet, aber sie könnte auch in der Bewegung oder beim Atmen durchgeführt werden. Es ist unerlässlich, dass wir anfangen, das Chakra-System zu öffnen, zu reinigen und zu harmonisieren. Dadurch durchdringt das Licht der Seele unser Sein und folglich reaktiviert es die sieben körperlichen Ausdrucksmittel. Auch setzen solche Praktiken kraftvolle Endorphine im Körper frei, die der eingreifenden Energie entgegenwirken.

Spirituelle Praktiken schaffen die innere Balance, die uns dabei hilft, grösseren Einklang und Frieden zu finden, damit wir den göttlichen, absteigenden, kreativen Fluss

Die „Auferstehung“

Wenn wir uns wahrhaftig mit der Seele verbinden und sie durch die sieben körperlichen Ausdrucksmittel erfahren, fühlt es sich wie ein Nachhausekommen an. Was immer auch im äusseren Drama geschieht, wir fühlen uns, als wären wir „in der Spur“. Wir empfinden ein bei-uns-sein mit dem gesamten Leben. Auf einer Parkbank zu sitzen und das Licht durch die Blätter flimmern zu sehen, erhält plötzliche eine viel tiefere Bedeutung. Du siehst dich selbst in der Thermik des Lebens aufsteigen. Eine Sehnsucht macht sich breit, zu unserer wahren Natur zurückzukehren; wir sind bereit, uns von der Konditionierung der Gesellschaft abzuwenden und die Wahrheit zu finden – den göttlichen Menschen in uns zu aktivieren.

reaktivieren können.

Wenn du beginnst, mit Hilfe der Meditation deine Seele anzufüllen, wirst du auf eine magische Reise der Wiedererinnerung, der Entgiftung, der Heilung und der Verjüngung mitgenommen. Die sieben körperlichen Ausdrucksmittel werden gereinigt, reaktiviert und neu aktiviert – kurz: sie werden „wiederbelebt“. Du erwirbst diese Fähigkeiten wieder, die dir auf so tragische Weise genommen wurden. Du nimmst aufs Neue eine multidimensionale Form an; eine viel ausgedehntere Realität wird deine Wahrheit. Du wirst wieder mit deinem Geburtsrecht vertraut. Steig auf, göttlicher Mensch!